



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft



ELER. LebensWert Land. | August 2015



Beweidung von Fließtalwiesen mit Wasserbüffeln,
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Tierische Rasenmäher im Tegeler Fließ



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Beweidung von Fließtalwiesen mit Wasserbüffeln, Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Wasserbüffel unterstützen den Schutz eines wertvollen Ökosystems

Im Landschaftsschutzgebiet Tegeler Fließ, das zugleich Flora-Fauna-Habitat- und Vogelschutzgebiet ist, sind seltene Pflanzen beheimatet und Lebensraumtypen ausgewiesen, die schützenswert sind. Der Pflege- und Entwicklungsplan für dieses Gebiet sieht vor, Pfeifengraswiesen und feuchte Hochstaudenfluren gemeinsam mit anderen nicht landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Seggenriedern zu entwickeln.

Die Pflege von Nasswiesen ist eine Herausforderung

Zur Pflege des Landschaftsschutzgebiets sind seit Mai 2015 neun Wasserbüffel im Tegeler Fließ in einem eingezäunten Bereich als „Landschaftspfleger“ im Einsatz. Wasserbüffel eignen sich hervorragend als natürliche Rasenmäher in diesem wertvollen Schutzgebiet, da der Einsatz von schwerem technischen Gerät zum Teil nicht möglich wäre, aber auch den Pflegeanforderungen nicht gerecht würde. Wasserbüffel „arbeiten“ hingegen boden- und pflanzenschonend.

Hinzu kommt, dass sich Wasserbüffel in Feuchtgebieten, Sümpfen und bewachsenen Flusstälern ausgesprochen wohl fühlen, im Gegensatz zum gewöhnlichen Hausrind, das auf solchen Flächen schnell an den Hufen erkrankt. Sie machen auch vor minderwertigem Futter wie Schilf, Binsen oder Ampfer nicht halt und werden so bis zum Herbst auf zwei Teilflächen, die insgesamt 25,4 Hektar umfassen, in den Uferbereichen frei grasen. Im August erhält die kleine Herde noch einmal Verstärkung durch drei Muttertiere und ein Kalb.

Spaziergänger, Radfahrer, Jogger und Hundehalter sind an den neuen Bewohnern im Tegeler Fließ sehr interessiert, aber auch die Leistungskurse Biologie und Geographie des Gabriele-von-Bülow-Gymnasiums in Berlin-Reinickendorf haben sich der Thematik angenommen und eine sehenswerte Website (<http://gvb.wasserbueffel.square7.de>) zum Thema Beweidung mit Wasserbüffeln etabliert.

Mit dem Ziel, die Artenvielfalt der Lebensräume im Tegeler Fließtal zu erhalten, wurde das Projekt mit Mitteln aus dem EU-Agrarfonds ELER, vom Bezirksamt Reinickendorf und den Berliner Senatsverwaltungen für Stadtentwicklung und Umwelt sowie für Justiz und Verbraucherschutz umgesetzt.

Förderperiode 2007 – 2013

Bewilligte Mittel für die Einfriedung von 25,4 ha im Tegeler Fließ, Errichtung von drei Selbsttränken und Aufstellung von Warnhinweisschildern.

Gesamtkosten	119.810 €
– davon aus ELER-Mitteln:	47.801 €
– davon aus Mitteln des Landes Berlin:	51.071 €
– davon aus Mitteln des Bezirks:	20.938 €

Förderrichtlinie:

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER, Punkt F.1.2



Dieses Projektblatt wird mit Mitteln aus der Technischen Hilfe vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums kofinanziert.

Zuwendungsempfänger:

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Stadtentwicklung, Umwelt, Ordnung und Gewerbe
Eichborndamm 215-239 - 13437 Berlin
Tel.: 030 - 90294 5147
E-Mail: gjsela.dohme-wigger@reinickendorf.berlin.de